

Prof. Dr. Alfred Toth

Nicht-Linearität von äußerem und innerem Systemrand

1. Nicht-Linearität von äußerem und innerem Systemrand (vgl. Toth 2016a, b) entsteht natürlich in jedem Fall durch $R(S^*) \neq R(S)$, wobei sich die Möglichkeiten allerdings durch verschiedene Formen der Adjunktion (adessiver) Adsysteme ergeben. Der vorliegende Beitrag präsentiert die drei Haupttypen.

2.1. Partielle Adjunktion



Boulevard des Batignolles, Paris

2.2. Differente Adjunktion



Rue Brey, Paris

2.3. Totale Adjunktion



Rue de la Motte-Picquet, Paris

Nur im Falle von 2.1. ist also teilweise $R(S) = R(S^*)$, während sowohl im adessiv-exessiven Falle 2.2. als auch im totaladessiven Falle 2.3. $R(S) \neq R(S^*)$ gilt.

Literatur

Toth, Alfred, Äußere und innere Ränder von Systemen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016a

Toth, Alfred, Transformation äußerer in innere Ränder bei adessiven Adsystemen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016b

27.8.2016